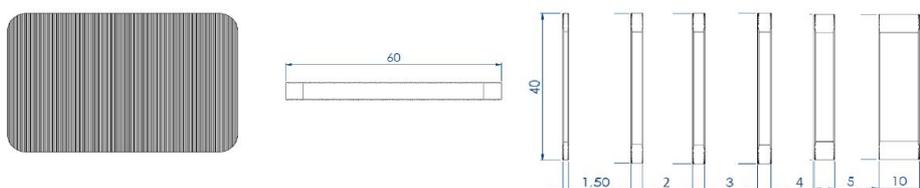


PRODUKTDATENBLATT

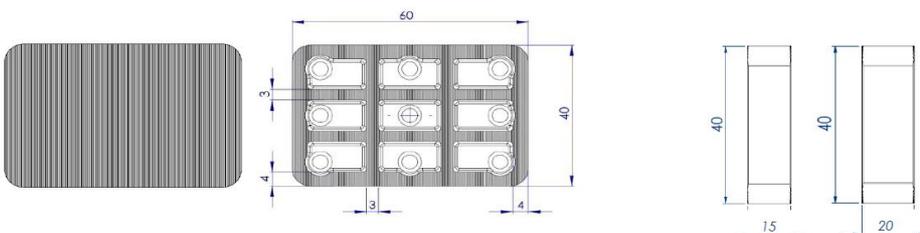
Unterlegplatten 60 x 40

Material:	Polypropylen (PP)
Mat.-Beschr.:	Polypropylen (PP) ist ein thermoplastischer Kunststoff aus der Gruppe der Polyolefine. Es gehört zu den weltweit am meisten genutzten Kunststoffen. PP ist physiologisch unbedenklich und weichmacherfrei. In virginaler Form ist es der leichteste und zugleich der härteste aller bisher bekannten Kunststoffe. Aufgrund von grundsätzlichen Variationsmöglichkeiten der polymeren Molekülstruktur ist es möglich, PP-Qualitäten mit unterschiedlichen technischen Parametern zu synthetisieren.
Stärken:	1 ; 1,5 ; 2 ; 3 ; 4 ; 5 ; 10 mm (Vollmaterial) 15 ; 20 mm (Unterseite ausgespart)
Farben:	1 mm - beige; 1,5 mm - weiß; 2 mm - blau; 3 mm - rot; 4 mm gelb; 5 mm - grün; 10 mm - braun; 15 mm - grau; 20 mm - schwarz
Toleranz:	+/- 0,7 mm Länge_Breite; +/- 0,2 mm Höhe
Belastbarkeit:	geprüft bis 4 to - theoretische Belastbarkeit über 10 to. (2400 m2 Auflagefläche) - siehe Prüfung nachfolgend

1-10mm Vollmaterial



15-20mm Ausgespart



PRODUKTDATENBLATT

Maßtoleranzen

Toleranzbereich = +/- 0,3 mm jeweils in Höhe und Breite.

Materialeigenschaften – PP Regranulat

Eigenschaften	Testmethode	Einheit	
Farbe:			Weiß
Schmelzflussindex	ISO 1133	g/10 min.	20/30
Dichte:		g/cm ³	0,90 – 0,94
Kerbschlagzähigkeit	DIN 53453	KJ/m ²	> 3
Biegemodul	ISO 178	MPa	> 1000
Shore-Härte (D)			50-60
Füllstoffanteil		%	< 5

Durchschnittliche Auflagefläche:

Unterlegplatten 40 x 60 mm: ca. 2400 mm² pro Platte

BELASTUNGSPRÜFUNG

Drucktest Unterlegplatten

Proben: Unterlegplatten

Format: 60x40 Vollmaterial: 1,5, 3, 4, 5 und 10 mm

Format: 60x40 Kein Vollmaterial (Gitterstruktur): 15 und 20 mm

Material: Polypropylen

Prüfer: HS Rosenheim

Prüfdatum: 18.06.2015

Nachfolgend finden Sie die Prüfung der Belastungsfähigkeit der o. g. Produkte zur Information.

Diese Auswertung soll einen Überblick über die Verformung der Produkte unter Einwirkung einer fest definierten Kraft darstellen.

Die Grafik spiegelt somit die Verformung der Produkte bei gleichmäßiger Belastungssteigerung in Schritten von 2 kN bis zu einer Druckbelastung von 40 kN wieder. Dies entspricht einer maximalen Drucklast von ca. 4 to. (1 kN = ca. 100 kg).

Fazit:

Bei Belastung kommt es zu einem geringfügigen Setzen der Probe. Eine sichtbare Deformation ist nach Entlastung nicht festzustellen.



Parametertabelle:

Prüfer : HS Rosenheim
 Art und Bezeichnung : Kunststoff-Unterlegplatten f. konstr. Holzbau
 Maschinendaten : 200 kN Kraftmessdose
 Traversenwegaufnehmer

Ergebnistabelle:

Legende	Unterserie 12 Nr	Probenbezeichnung	Material	F_{max} N	dL bei F_{max} mm
	12.1	ULP 60x40x1,5	PP	40018,8	0,6
	12.2	ULP 60x40x3	PP	40010,2	0,6
	12.3	ULP 60x40x4	PP	40002,3	0,7
	12.4	ULP 60x40x5	PP	39999,5	0,8
	12.5	ULP 60x40x10	PP	39990,7	1,1
	12.6	ULP 60x40x15	PP	39994,6	1,8
	12.7	ULP 60x40x20	PP	39994,3	2,2

Kurvengrafik:

